

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296367
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Wolfgang-Heinze-Straße 21
Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 279

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Hausdurchgang und Ladenzone, Klinker-Putz-Fassade mit Stuckgliederungen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1896 anstelle eines zweigeschossigen alten Hauses von August Franke für Richard Thielemann gebaut. Die fünfgeschossige Ziegelfassade horizontal betont, mit abnehmender Plastizität nach oben hin. Vertikale Zusammenfassung durch verputzte und genutete Seitenrisalite. In Giebel- und Sohlbankfeldern Stuck in Beschlagwerk- und Kartuschenformen. Das Obergeschoß über Fries mit "laufendem Hund" durch Konsolen und Festons reich geschmückt. Die Schaufensterfront und die zu den Werkstattgebäuden im Hof führende Durchfahrt schon 1907 durch Klempnermeister Gustav Wolle vereinfacht.

Datierung 1896 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

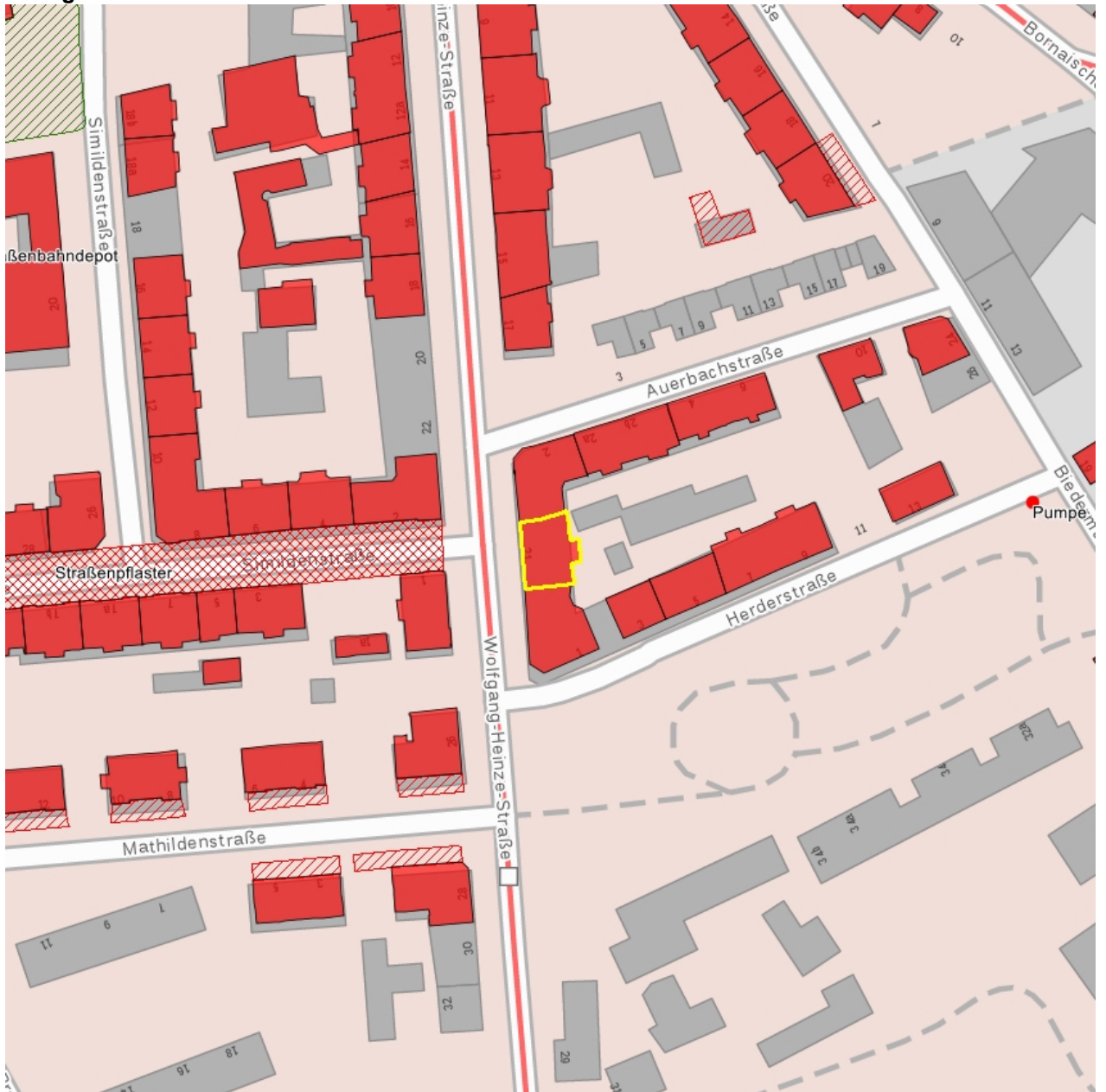


Fotonummer **F 09296367 A**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09296367 B**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

